

# Aufbruch im Umbruch

Herausforderungen annehmen

**nevap**

Niedersächsischer  
Evangelischer Verband  
für Altenhilfe und Pflege e.V.

**NEVAP**  
**Fachtagung**  
30. Juni 2022  
in Hannover

# Tagungsprogramm

## Aufbruch im Umbruch – Herausforderungen annehmen

Zur Zukunftssicherung der Pflege im demografischen Wandel der Gesellschaft bedarf es vieler Maßnahmen, um für Menschen mit Pflegebedarf die Versorgung zu sichern.

Eine Struktur- und Finanzreform der Pflegeversicherung ist dazu dringend erforderlich. Neben der Festschreibung des pflegebedingten Eigenanteils, der Finanzierung der Behandlungspflege durch die Krankenversicherung im stationären Pflegebereich und einer individuellen Bedarfsbestimmung mit Modulen muss die Pflege finanziell planbar und gerecht ausgestaltet werden.

Keine Frage: Die Pflege braucht mehr Personal! Die bundeseinheitliche Personalbemessung und ein Personalaufbaukonzept müssen jetzt umgesetzt werden.

Um gute Pflege sicherzustellen, stehen stationäre Pflegeeinrichtungen vor der Herausforderung, die Anzahl ihrer Beschäftigten um durchschnittlich ein Drittel aufzustocken. Dabei sind vor allem Assistenzkräfte gefragt. Das zeigt das Verfahren zur Personalbemessung, das Wissenschaftler der Universität Bremen im gesetzlichen Auftrag entwickelt haben. Dazu wird Prof. Dr. Heinz Rothgang die notwendigen Bedarfe und Umsetzungsschritte in Bezug auf die Umsetzung der zukünftigen Personalbemessung in der stationären Langzeitpflege sowie zum bedarfsorientierten Personal-Mix skizzieren.

Ebenso müssen die Sektorengrenzen abgebaut werden sowie eine Stärkung pflegender Angehöriger und der Zivilgesellschaft vorangetrieben werden. Aber auch

Konzepte des Quartiersmanagements und der Sozialraumorientierung müssen entwickelt und in der Praxis umgesetzt werden. Dazu wird Dipl. Psych. Karen Haubenreisser im zweiten Hauptvortrag ein innovatives Modell vorstellen. Unter der Leitfrage: „Wie wollen Sie im Alter leben?“ entwickeln sogenannte Lots\*innen im Modellprojekt QplusAlter der Evangelischen Stiftung Alsterdorf gemeinsam mit älteren Menschen einen individuellen Unterstützungsmix, der konsequent von den Bedarfen und Wünschen der Klient\*innen ausgeht, damit sie so im Stadtteil leben können, wie sie es sich vorstellen.

In den nachfolgenden Foren werden darüber hinaus strategische und fachliche Fragen der Pflege aufgegriffen.

Der Niedersächsische Evangelische Verband für Altenhilfe und Pflege e.V. (NEVAP) ist übergreifend für die landeskirchlichen Diakonischen Werke als Fachverband tätig und vertritt 175 Träger mit 317 ambulanten und stationären Altenhilfeeinrichtungen in Niedersachsen.

# Einladung zum Hannöverschen Abend

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

aus Anlass der Fachtagung des Niedersächsischen Evangelischen Verbandes für Altenhilfe und Pflege e.V. in Hannover nehmen wir die erfolgreiche Tradition auf und laden Sie herzlich ein zum

**„Hannöverschen Abend“ am Mittwoch, 29. Juni 2022 um 19.00 Uhr im Arts Atelier, Radisson Blu Hotel Hannover.**

Wir begrüßen Sie mit einem kulinarischen Buffet, musikalischer Begleitung und Gelegenheit zu Begegnungen.

Der Hannöversche Abend bietet einen Rahmen für den Austausch zwischen den Mitgliedern des Fachverbandes. Nutzen Sie die Gelegenheit, in zwangloser Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und Kolleginnen und Kollegen anderer Mitgliedseinrichtungen zu treffen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Jason Mann mit einem Programm aus zeitgenössischem Pop mit Klassik- und Jazzelementen und Evergreens.



**Sven Schumacher**

*Niedersächsischer Evangelischer  
Verband für Altenhilfe und Pflege e.V. (NEVAP)*



Aufgrund der Raumkapazitäten ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Damit wir entsprechend planen können bitten wir Sie, uns kurz mitzuteilen, ob Sie unserer Einladung folgen. Vermerken Sie dazu bitte Ihre verbindliche Teilnahme auf dem Anmeldeformular zur Fachtagung 2022.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen unterhaltsamen Abend.



**Hans-Joachim Lenke**

*Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V*

# Fachtagung

## Programmablauf am 30. Juni 2022

**09.00 Uhr**    **Einlass, Stehkafee**

Check-in

**09.30 Uhr**    **Begrüßung**

Sven Schumacher

*Vorstandsvorsitzender NEVAP e.V.*

**Andacht**

Hans-Joachim Lenke

*Vorstandssprecher Diakonie in Niedersachsen*

**10.00 Uhr**    **Grußwort**

Jürgen Kirchberg

*Stellvertretender Leiter der Abteilung 1 (Soziales)*

*Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung*

**10.20 Uhr**    **Impulsreferat**

**Personalbemessung in der stationären Langzeitpflege –**

**Auf dem Weg zum bedarfsorientierten Personal-Mix**

Prof. Dr. Heinz Rothgang

*Universität Bremen*

*SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Bremen*

**11.20 Uhr**    **kurze Pause**

**11.40 Uhr**    **Impulsreferat**

**Der Wille bewegt – QplusAlter**

**Neue Unterstützungsformen im Quartier für ältere Menschen und pflegende Angehörige**

Dipl. Psych. Karen Haubenreisser

*Ev. Stiftung Alsterdorf, Leitung Q8 Sozialraumorientierung, Hamburg*

**12.30 Uhr**    **Mittagessen**

**13.30 Uhr**    **Foren**

**15.45 Uhr**    **Plenum**

**16.15 Uhr**    **Abschluss und Reisesegen**

Sven Schumacher

*Vorstandsvorsitzender NEVAP e.V.*

# Foren

von 13.30 Uhr bis 15.45 Uhr

## Forum I – Stationär

**Personalbemessung nach § 113c SGB XI –  
Was kann jetzt schon getan werden?**

Notwendig ist ein Personalaufbaukonzept, das eine Umsetzung der wissenschaftlich belegten und fachlich untermauerten Größe der Rothgangstudie zur Personalbemessung in der Altenpflege ermöglicht. Im Koalitionsvertrag 2021 bis 2025 der Ampel-Koalition wurde das Personalbemessungsverfahren in der stationären Langzeitpflege erwähnt und eine Beschleunigung des Ausbaus versprochen.

Was können Träger bereits heute aktiv für das Gelingen tun? Welche Perspektiven und Implikationen gibt es für die Umsetzung?

Darüber hinaus bedarf es der Einführung einer qualifikations- und kompetenzorientierten Arbeitsteilung. Wie kann dies gelingen?

Prof. Dr. Heinz Rothgang

*Universität Bremen, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Bremen*

**Moderation:** Stefanie Schwinge-Fahlberg,  
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende NEVAP

## Forum II – Pflege digital

**Innovative Assistenzsysteme für die Pflege und ethische Aspekte der Digitalisierung in der Pflege**

In diesem Forum gehen wir folgenden Fragen nach:

Wie werden wir Pflegekräfte mit den Technologien von morgen in der Pflege ausbilden?

Welche neuen Technologien werden die Pflege unterstützen?

Wie kann Robotik Pflegekräfte unterstützen oder sogar helfen, den Pflegepersonalmangel zu mildern?

Welche Rolle wird Künstliche Intelligenz in der Pflege spielen? Sicher zu Hause leben? Welche Unterstützungssysteme helfen bereits heute im Alltag?

Auf welche ethischen Bedenken und Fragestellungen müssen wir Antworten finden oder gibt es diese schon?“

Prof. Dr.-Ing. Andreas Hein

Prof. Dr. Mark Schweda

*OFFIS e.V. - Institut für Informatik, FuE Bereich Gesundheit |  
R&D Division Health, Oldenburg*

**Moderation:** Christian Grösche, Vorstand NEVAP

## Forum III – Ethik

### Assistierter Suizid in diakonischen Pflegeeinrichtungen?

Am 26. Februar 2020 erklärte das Bundesverfassungsgericht das Verbot der geschäftsmäßigen Suizidbeihilfe (§ 217 StGB) für nichtig. Im Urteil wurde ausgeführt, dass das Recht auf selbstbestimmtes Sterben auch die Mithilfe von Dritten umfassen kann. Eine rechtliche Neuregelung des Assistierte Suizids steht derzeit noch aus. Diakonische Einrichtungen haben aber zu klären, wie sie mit Sterbewünschen und konkret mit dem Wunsch nach Suizidbeihilfe umgehen. Dürfen Sterbehilfevereine in der Einrichtung tätig sein? Soll ein Assistierter Suizid in der Einrichtung begleitet werden und wenn ja, in welcher Weise? Ist eine diakonische Einrichtung ein Ort für Suizidbeihilfe?

Dr. Dorothee Arnold-Krüger

*Zentrum für Gesundheitsethik an der Ev. Akademie Loccum*

**Moderation:** Sven Schumacher, Vorstandsvorsitzender NEVAP

# Tagungsort und Anreise

Anreise zum Radisson Blu Hotel, Hannover  
Expo-Plaza 5, 30539 Hannover

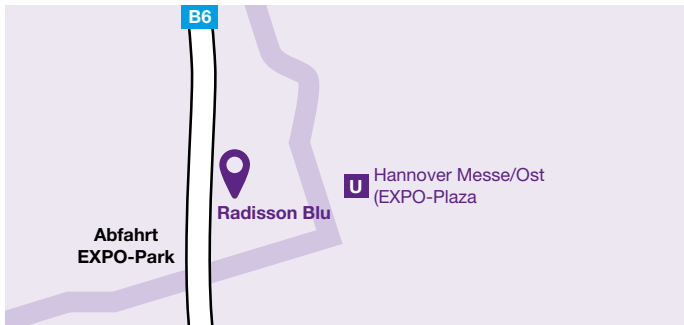
Das Hotel liegt an der B6, direkt neben der ZAG-Arena.

*Mit dem Zug:*

Nehmen Sie am Hauptbahnhof die U6 Richtung Messe-Ost und steigen Sie an der Endhaltestelle Hannover Messe/Ost (EXPO-Plaza) aus. Von dort sind es 950 Meter zu Fuß zum Hotel.

*Mit dem Auto:*

Fahren Sie über die B6 Richtung Messe und nehmen Sie die Ausfahrt Laatzen/Messe-Süd/Messe Expo-Park.



## Parken:

Das Hotel verfügt über eine Parkgarage. Die Gebühr beträgt 19 € pro Tag. Die Gebühren müssen von den Teilnehmenden selbst übernommen und an der Hotel-Rezeption beglichen werden.

## Übernachtung:

Für die Übernachtung am 29.06.2022 steht ein begrenztes, vorreserviertes Einzelzimmer-Kontingent im Hotel Radisson Blu (Zimmerpreis: 139 €) **bis zum 01.06.2022** zur Verfügung.

Buchungen nehmen Sie bitte selbst und auf eigene Kosten per E-Mail oder telefonisch vor:  
[events.hannover@radissonblu.com](mailto:events.hannover@radissonblu.com)

Tel.: 0511 38383 3526

**Stichwort: NEVAP**

Alternativ empfehlen wir das in unmittelbarer Nähe gelegene Best Western Parkhotel Kronsberg, für das jedoch kein Zimmerkontingent vorreserviert ist:

[www.parkhotel-kronsberg.de](http://www.parkhotel-kronsberg.de)

Tel.: 0511 87 40 0.





# Anmeldung zur Fachtagung und Teilnehmerbeitrag

## Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an Führungskräfte der ambulanten, teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen und Dienste. Wir freuen uns auf Teilnehmende aus der Geschäftsführung, Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen, Stabsstellen, Qualitätsbeauftragte, Bereichsleitungen und interessierte Fachkräfte.

## Teilnehmerbeitrag

285,- € Nichtmitglieder

225,- € Normalpreis Mitglieder

50,- € Auszubildende/Schüler/Studenten

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 120 begrenzt.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist ein gültiger Impfnachweis erforderlich.

Wir bitten Sie ebenfalls, einen aktuell gültigen zertifizierten Testnachweis (nicht älter als 24 Stunden) vorzulegen. Ein Testangebot vor Ort wird für den Notfall vorgehalten.

Das Tragen einer Maske ist nicht erforderlich. Das Mitführen einer Maske wird jedoch empfohlen.

Durch aktuelle Bestimmungen/Verordnungen können sich ggf. Änderungen ergeben.



### Tagungsbüro Geschäftsstelle NEVAP

Petra Manke

Ebhardtstr. 3A, 30159 Hannover

Tel.: 05 11 - 36 04 - 256

E-Mail: [petra.manke@nevap.de](mailto:petra.manke@nevap.de)

[www.nevap.de](http://www.nevap.de)

Der Tagungsbeitrag beinhaltet Mittagsimbiss, Tagungs- und Pausengetränke.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die gleichzeitig Ihre Teilnahmebestätigung ist.

Den Anmeldebogen nimmt gerne bis zum **09. Juni 2022** das Tagungsbüro entgegen.

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Bei Teilnahmeabsage vor dem 09. Juni 2022 werden 80% des Teilnehmerbeitrages, danach 100% als Ausfallgebühr berechnet. Ersatzteilnehmende können benannt werden.

Wir danken den Förderern unserer Fachtagung:

**CURACON**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

**ECCLESIA**  
VERSICHERUNGSDIENST

**vrk+**  
*Versicherer im Raum der Kirchen*

**Tagungsbüro Geschäftsstelle NEVAP**

Petra Manke  
Ebhardtstr. 3A, 30159 Hannover  
Tel.: 05 11 - 36 04 - 256  
E-Mail: [petra.manke@nevap.de](mailto:petra.manke@nevap.de)  
[www.nevap.de](http://www.nevap.de)